

PILLERSDORFF Franz, Frh. v.

geb. 1.3.1786, Brünn

gest. 22.2.1862, Wien

Studierte Jus in Wien.

Trat 1808 in den Verwaltungsdienst, 1809 in die Hofkammer, wurde deren Vizepräsident, 1832 in die Vereinigte Hofkanzlei übernommen, 1844 Hofkanzler.

1843 Landstand in Niederösterreich. 1848 Innenminister, arbeitete die „Pillersdorff'sche Verfassung“ aus, die von den Liberalen als zu wenig weitgehend abgelehnt wurde. Im Mai 1848 Ministerpräsident, musste aber im Juli zurücktreten. Mitglied des Reichstages bis zu dessen Auflösung. Er war dann lange Zeit in Ungnade bei Hof.

L.: ÖBL; Czeike; Schmitz, Anfänge Reg; Böck S. 18f; Knauer P.

LT: 6.4.1861 – 22.2.1862 (+)

lib

Abg. d. Städte (Wien II.)

RR 1861 – 1862 (+)